

DUROFLOOR-CMT

Selbstnivellierende, 3K-Epoxidharz-Zementmörtelbeschichtung

Eigenschaften

DUROFLOOR-CMT ist eine lösemittelfreie, dreikomponentige, selbstnivellierende Epoxidharz-Zementmörtelbeschichtung und weist folgende Eigenschaften auf:

- schnelle und leichte Verarbeitbarkeit
- hohe früh- und Endfestigkeit
- hohe Haftung zum Untergrund
- hohe Oberflächenhärte und hoher Abriebwiderstand
- wasserdampfdiffusionsoffen
- beständigkeit gegen Feuchtigkeit sowie rückwärtig aufsteigende Feuchtigkeit
- für Schichtdicken von 1,5 bis 3 mm.

DUROFLOOR-CMT ist als epoxidvergüteter Estrichmörtel der Klasse CT-C50-F10-AR0,5 nach EN 13813 geprüft.

Anwendungsgebiete

DUROFLOOR-CMT wird zur Reparatur, Nivellierung und zum Ausgleich von Betonuntergründen eingesetzt, die mit folgenden Systemen belegt werden sollen:

- Epoxidharz-basierte Beschichtungen vom DUROFLOOR-Typ
- PU-basierte Beschichtungen
- Kunststoffteppiche, PVC-Böden
- Holzparkett etc.

DUROFLOOR-CMT eignet sich auch als Endbeschichtung mit Schichtdicken bis 3 mm auf Beton- und Zementestrichflächen mit normaler oder mittlerer Beanspruchung wie z.B. in Produktionsräumen, Lagerhallen, Schlachthöfen, nahrungsmittelverarbeitenden Betrieben, Krankenhäusern, Autogaragen, Werkstätten u.ä.

Technische Daten

Basis Komponenten A+B:	2K-Epoxidharz
Basis Komponente C:	Zementmörtel
Farbton (A+B+C):	grau
Dichte Komp. A:	1,096 kg/l
Dichte Komponente B:	1,025 kg/l
Schüttdichte Komp. C:	1,39 kg/l
Schüttdichte (A+B+C):	2,06 kg/l
Mischungsverhältnis: (A:B:C)	1 : 2,6 : 16,5 Gewichtsteile
Verarbeitungszeit*):	ca. 20 Minuten
Mindesthärtetemperatur:	+8 °C
Wasserdampf- Durchlässigkeit (EN ISO 7783-1&2)	Sd = 0,75
Begehbarkeit*):	nach ca.15 Std.
Beschichtungs- fähigkeit*):	nach ca.48 Std.
Biegezugfestigkeit: (EN 13892-2)	ca. 15 N/mm ²
Druckfestigkeit: (EN 13892-2)	ca. 60 N/mm ²
Verschleißwiderstand (EN 13892-4, BCA)	16 µm (AR 0,5)
Haftzugfestigkeit: (Betonbruch) (EN 13892-8)	> 3 N/mm ²
Elastizitätsmodul im Druckversuch (DIN EN 13412)	22 N/mm ²
maximale Schichtdicke:	3 mm / Schicht

*) Diese Zeiten gelten für 23±2 °C und 50±5% rel. Luftfeuchte.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Die Arbeitsgeräte sind nach Beendigung der Arbeiten sorgfältig mit dem Reinigungskonzentrat SM-12 zu reinigen.

DUROFLOOR-CMT

Verarbeitung

1. Untergrund

Der Untergrund muss fest, tragfähig, und griffig sein sowie frei von trennenden und haftungsmindernden Substanzen wie Staub, Fett, Gummiabrieb, Anstrichreste u.ä. Je nach Beschaffenheit des zu bearbeitenden Untergrundes sind geeignete Verfahren wie z.B. Bürsten, Schleifen, Fräsen, Sand-, Kugel-, Hochdruck- oder Wasserstrahlen zur Vorbereitung einzusetzen. Anschließend ist eine gründliche Reinigung des Untergrundes mit einem Industriestaubsauger zur Staubbentfernung erforderlich.

Entsprechend dem jeweiligen Untergrund sind außerdem folgende Kriterien zu erfüllen:

a) Zementgebundene Untergründe

- Güte des Betons: mind. C20/25
 - Güte des Estrichs: mind. EN 13813
CT-C25-F4
- Haftzugfestigkeit: >1,5 N/mm²

2. Grundierung

Die Grundierung auf zementgebundenen Untergründen erfolgt mit EPOXYPRIMER 500 mittels Dachdeckerbürste oder Rolle. Verbrauch: ca. 0,2-0,3 kg/m²

Das Aufbringen DUROFLOOR-CMT erfolgt erst, wenn die Grundierung begehrbar ist. In der Regel nach ca. 6 Stunden, je nach Umgebungstemperatur und relativer Feuchte. Falls DUROFLOOR-CMT nach dem Verlauf von 24 Stunden aufgebracht werden soll, ist zur Sicherstellung der Haftung Quarzsand der Körnung Ø 0-0,4 mm auf die noch frische und noch nicht ausgehärtete Grundierung abzustreuen.

Nach Aushärtung der Grundierung ist der nicht gebundene Quarzsandanteil gründlich mit einem Industriestaubsauger zu entfernen.

Beton- und Estrichuntergründe, die jünger als 28 Tage sind oder einen Feuchtigkeitsgehalt ≥4% aufweisen, sind ohne Grundierung direkt mit DUROFLOOR-CMT zu beschichten.

Bei ölkontaminierten und stark feuchtigkeitsbelastenden Untergründen wird die 2K-Epoxi-Grundierung DUROPRIMER-SG verwendet.

3. Anmischen von DUROFLOOR-CMT

Die Komponente B restlos in die Komponente A zugeben und beide Komponenten für ca. 5 Minuten mittels eines langsam laufenden Rührwerks (ca. 300 U/Min) gründlich durchmischen. Das Material muss auch von den Seiten und vom Boden her gründlich aufgerührt werden, damit sich der Härter überall gleichmäßig verteilt und die Mischung homogen wird. Die Materialtemperatur sollte beim Mischvorgang ca. +15 °C betragen. Das vermischte Material ist nochmals in einen sauberen Mischeimer umzutopfen und sorgfältig durchzurühren. Danach ist die Komponente C unter ständigem Umrühren in die Mischung beizugeben und für ca. 5 Minuten (ca. 300 U/Min) gründlich durchmischen.

4. Anwendung - Verbrauch

DUROFLOOR-CMT wird dann bis zu einer Schichtdicke von maximal 2-3 mm in einem Arbeitsgang auf den vorbereiteten Untergrund gegossen und mit einem geeigneten Werkzeug (Flächenraker oder Stehraker) innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit gleichmäßig verteilt und anschließend mit einer speziellen Stachelwalze entlüftet, um somit eine homogene Oberfläche und gleichmäßige Schichtdicke zu erhalten.

Verbrauch

ca. 2,10 kg/m²/mm Schichtdicke.

DUROFLOOR-CMT

Lieferform

25 kg-Gebinde (Kombinationsprodukt A+B+C).

Die Komponenten A (Harz), B (Härter) und C (Pulver), werden im abgestimmten Verhältnis nach Gew.-Teilen geliefert.

Lagerung

Mindestens 12 Monate ab Produktionsdatum, in original verschlossenen Gebinden, in kühlen und trockenen Räumen. Es wird eine Lagerungstemperatur von +10 °C bis +30 °C empfohlen.

Hinweise

- Die Verarbeitungszeit von Epoxidsystemen hängt von der Umgebungstemperatur ab. Die ideale Temperatur, bei der das Material die optimale Verarbeitbarkeit und Reaktionszeit aufweist, liegt zwischen +15°C und +25°C. Niedrige Temperaturen unter +15°C verzögern die Abbindezeit und höhere Temperaturen über +30°C verkürzen die Verarbeitungszeit. Im Winter empfiehlt es sich, das Material vor Gebrauch im Wasserbad bei ca. +50°C zu erwärmen und danach auf Raumtemperatur abkühlen zu lassen. Damit werden die Verarbeitungseigenschaften wieder hergestellt. Im Gegensatz dazu wird im Sommer die Lagerung des Materials in kühlen Räumen empfohlen.
- Die Haftung der einzelnen Schichten aufeinander kann durch Einwirkung von Feuchtigkeit und Verunreinigungen zwischen den einzelnen Arbeitsgängen stark gestört werden.
- Oberflächenschutzsysteme sind nach ihrer Anwendung für ca. 4-6 Stunden vor Feuchtigkeit (z.B. Regen, Tauwasser) zu schützen. Feuchtigkeit bewirkt eine Weißfärbung bzw. eine Klebrigkeit der Oberfläche und kann zu Störungen bei der Aushärtung führen. Verfärbte bzw. klebrige Oberflächen sind, z.B. durch Schleifen oder Strahlen abzutragen und erneut zu überarbeiten.
- Tritt zwischen den einzelnen Arbeitsgängen eine längere Wartezeit ein oder sollen die mit Flüssigkunstharzen bereits behandelten Flächen nach einem längeren Zeitraum erneut beschichtet werden, so ist die Oberfläche gut zu reinigen und gründlich abzuschleifen. Danach ist eine vollständige, porenfreie Neuversiegelung vorzunehmen. Einmaliges Überstreichen ist nicht ausreichend.
- Der Härter (Komponente B) ist ätzend. Deshalb ist unbedingt darauf zu achten, dass die Haut nicht in Berührung mit dem Härter kommt.
- Es empfiehlt sich beim Arbeiten Schutzhandschuhe zu tragen.
- DUROFLOOR-CMT ist nach vollkommener Aushärtung gesundheitlich unbedenklich.
- Beachten Sie die auf den Behältern angegebenen Hinweise sicherer Benutzung und Schutzmaßnahmen.
- Bitte gültiges EG-Sicherheitsdatenblatt beachten.

DUROFLOOR-CMT



ISOMAT S.A.

17. km Thessaloniki – Ag. Athanasios
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios,
Griechenland
11

EN 13813 CT-C50-F10-AR0,5

Kunstharz-Zementmörtelbeschichtung für die
Anwendung in Gebäuden

DoP No.: DUROFLOOR-CMT/1837-01

Brandverhalten: F

Freisetzung korrosiver Stoffe: CT

Wasserdurchlässigkeit: NPD

Druckfestigkeit: C50

Biegezugfestigkeit: F10

Verschleißwiderstand: AR0,5

Schallisolierung: NPD

Schallabsorption: NPD

Wärmedämmung: NPD

Chemische Beständigkeit: NPD

ISOMAT S.A.

BUILDING CHEMICALS AND MORTARS

HAUPTVERWALTUNG - ANLAGE

17. km Thessaloniki - Ag. Athanasios,
Postfach 1043, 570 03 Ag. Athanasios, Griechenland
Tel.: +30 2310 576 000, Fax: +30 2310 722 475

www.isomat.eu e-mail: info@isomat.eu